



### Justiz in Niedersachsen – Garant für Rechtssicherheit und Rechtsfrieden

Eine unabhängige Justiz ist als dritte Gewalt das Rückgrat unseres Rechtsstaates. Die Justiz garantiert Rechtssicherheit und Rechtsfrieden. Sie schützt die Bürgerinnen und Bürger vor Willkür und Machtmissbrauch. Dies ist nicht nur für die Lebensqualität der Menschen von herausragender Bedeutung. Auch Standort- und Investitionsentscheidungen hängen in einer globalisierten Welt davon ab. Innere Sicherheit und effektiver Rechtsschutz sind ohne den hohen persönlichen Einsatz und die herausragende Qualität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei den Gerichten, Staatsanwaltschaften und im Justizvollzug nicht zu gewährleisten. Die folgenden Daten zeigen die Vielfalt und Leistungsfähigkeit einer effektiven und zuverlässigen Justiz in Niedersachsen.

Weitere Informationen über die Justiz in Niedersachsen finden Sie im Internet unter [www.justizportal.niedersachsen.de](http://www.justizportal.niedersachsen.de)

*B. Havliza*

Barbara Havliza  
Niedersächsische Justizministerin

### Überblick

In der niedersächsischen Justiz arbeiten:

Beschäftigte davon:	15.273
Richterinnen und Richter, höherer Dienst (ohne Vollzug)	2.124
Staatsanwältinnen und Staatsanwälte	605
Amtsanwältinnen und Amtsanwälte	136
Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger und sonstiger gehobener Dienst (ohne Vollzug)	2.075
Mittlerer und Schreibdienst (ohne Vollzug)	5.389
Einfacher Dienst/sonstige Beschäftigte (ohne Vollzug)	885
Justizvollzugsbedienstete insgesamt	4.059

### Ordentliche Gerichtsbarkeit

Gerichte	Beschäftigte
3 Oberlandesgerichte	1.164
11 Landgerichte	1.269
80 Amtsgerichte	5.544
Gesamtzahl	7.977

davon

	Oberlandesgerichte	Landgerichte	Amtsgerichte
Richterinnen und Richter u. sonstiger höherer Dienst	190	525	848
Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger u. sonstiger gehobener Dienst	601	115	1.084
Gerichtsvollzieher, mittlerer und Schreibdienst	329	458	3.157
Einfacher Dienst/sonstige Beschäftigte	44	171	455

### Staatsanwaltschaften

Staatsanwaltschaften	Beschäftigte
3 Generalstaatsanwaltschaften	107
11 Staatsanwaltschaften	1.780
Gesamtzahl	1.887

davon

	Generalstaatsanwaltschaften	Staatsanwaltschaften
Staatsanwältinnen und Staatsanwälte u. sonst. höherer Dienst	44	561
Amtsanwältinnen und Amtsanwälte		136
Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger und sonstiger gehobener Dienst	18	150
Mittlerer und Schreibdienst	42	810
Einfacher Dienst/sonstige Beschäftigte	3	123

### Fachgerichtsbarkeiten

Gerichte	Beschäftigte
1 Oberverwaltungsgericht	99
7 Verwaltungsgerichte	385
1 Landessozialgericht	117
8 Sozialgerichte	384
1 Landesarbeitsgericht	44
15 Arbeitsgerichte	221
1 Finanzgericht	100

davon

	Verwaltungsgerichtsbarkeit	Sozialgerichtsbarkeit	Arbeitsgerichtsbarkeit	Finanzgerichtsbarkeit
Richterinnen und Richter u. höherer Dienst	234	199	77	51
Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger u. sonstiger gehobener Dienst	37	32	31	7
Mittlerer und Schreibdienst	184	222	145	42
Einfacher Dienst/sonstige Beschäftigte	29	48	12	0

Außerdem wirken in der niedersächsischen Justiz ca. **11.992 ehrenamtliche Richterinnen und Richter** in allen Gerichtsbarkeiten an der Rechtsprechung mit.

Alle Angaben: Stand 31.12.2018, ohne Ausbildungsbereiche



## Justizvollzug

In Niedersachsen gibt es 13 selbständige Justizvollzugseinrichtungen und 23 angeschlossene Abteilungen. Daneben zählen zum Justizvollzug die Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen, das Bildungsinstitut für den niedersächsischen Justizvollzug, der Zentrale Juristische Dienst sowie die Jugendarrestanstalt Verden.

Personalsituation (Stand 12.2017 / Beschäftigte)	Gesamt
• Juristinnen und Juristen	25
• Fach- und Behandlungsdienste davon:	273
• Ärztlicher Dienst	19
• Psychologischer Dienst	79
• Pädagogischer Dienst	31
• Sozialer Dienst	143
• Seelsorgerischer Dienst (weitere 28 Personen über Gestellungsverträge der Kirchen)	1
• Diplom-Verwaltungswirtinnen und Diplom-Verwaltungswirte (FH)	167
• Justizvollzugsfachwirtinnen und Justizvollzugsfachwirte (inkl. Sanitätsdienst und Anwärterinnen und Anwärter)	2.829
• Sonstige (Schreibdienst, Techniker, Kraftfahrer, pp)	153
Gesamtzahl	3.447

Der Anteil der Frauen beträgt 30,51 %, er hat sich in den letzten Jahren stetig erhöht. 337 Beschäftigte aller Berufsgruppen arbeiten in Teilzeit.

### Haftplätze und Belegung am 31.03.2019

Vollzugsform	Haftplätze	Belegung
• geschlossener Männervollzug	4.241	3.850
• geschloss. männl. Jugendvollzug	562	365
• geschlossener Frauenvollzug	243	164
• geschloss. weibl. Jugendvollzug	26	14
• offener Männervollzug	701	494
• offener männl. Jugendvollzug	75	35
• offener Frauenvollzug	68	42

Die durchschnittlichen Kosten eines Haftplatzes pro Tag betragen im Jahr 2018 152,53 € ohne Baukosten.

## Verfahrensdauer

in Monaten, bei den Gerichten in Niedersachsen für die Jahre 2017 und 2018 und im Bundesdurchschnitt im Jahr 2017.

	Niedersachsen 2017	Bund 2017	Niedersachsen 2018
<b>Amtsgerichte</b>			
Zivilsachen	4,9	7,8	5,0
Familiensachen insgesamt	5,5	6,1	5,3
darunter Fam.S.-Scheidungsverfahren	9,1	9,5	9,2
Strafsachen	4,2	4,0	4,3
Bußgeldsachen	3,1	3,2	2,9
<b>Landgerichte</b>			
Zivilsachen – I. Instanz – ZK	11,9	10,0 *)	13,1
Zivilsachen – I. Instanz – KfH	8,8		8,9
Zivilsachen – Berufungen	5,7	19,0	6,4
Strafsachen – I. Instanz	8,0	7,7	8,8
Strafsachen – Berufungen	4,8	4,9	4,6
<b>Oberlandesgerichte</b>			
Zivilsachen – Berufungen	6,7	9,5	6,7
Familiensachen – Beschwerden gegen Endentscheidungen	3,7	4,6	3,8
Strafsachen – Revisionen	0,9	1,3	1,1
<b>Bußgeldsachen</b>			
Rechtsbeschwerden	0,6	1,0	0,7
<b>Staatsanwaltschaften</b>			
Ermittlungsverfahren	1,4	1,6	5,1**)
<b>Verwaltungsgerichte</b>			
Allgem. Kammern – Hauptverfahren	9,1	11,2	13,9
Asylkammern – Hauptverfahren	6,9	6,8	11,1
<b>Oberverwaltungsgericht</b>			
Allgem. Senate – Berufungen pp	6,5	11,1	8,3
Asylsenate – Berufungen pp	3,1	3,6	5,5
<b>Sozialgerichte</b>			
Klagen	16,2	15,1	15,6
<b>Landessozialgericht Nds.-Bremen</b>			
Berufungen	19,4	16,8	19,9
<b>Arbeitsgerichte</b>			
Klagen	2,9	3,1	2,8
<b>Landesarbeitsgericht</b>			
Berufungen	6,8	7,2	7,3
<b>Finanzgericht</b>			
Klagen	9,5	13,6	10

\*) In der Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes wird die Verfahrensdauer nur für alle Kammern gemeinsam ausgegeben.

\*\*) 27.000 Erledigungen des Massenverfahrens "Bundestrojaner" nach Installation einer entsprechenden Software im Jahr 2018.

## Einnahmen und Ausgaben

Die Gerichte und Staatsanwaltschaften kosten jede Bürgerin und jeden Bürger Niedersachsens statistisch 22 Cent am Tag. Insgesamt liegen die Gesamtausgaben des Justizhaushaltes 2019, einschließlich des Justizvollzugs, bei 1.351 Mio. €, die Gesamteinnahmen bei 460 Mio. €.

Die Gesamtausgaben des Justizhaushalts von 1.351 Mio. € verteilen sich wie folgt:

821 Mio. € Personalausgaben 60,8 %  
437 Mio. € Sachausgaben 32,3 %  
(z.B. Mieten, Bewirtschaftungskosten, Geschäftsbedarf)

davon 309 Mio. € Rechtsverpflichtungen  
(wie z.B. für Prozesskostenhilfe, Sachverständigen-/Betreuerentschädigung)  
davon 46 Mio. € Justizvollzug

93 Mio. € sonstiges = 6,9 %

Kostendeckungsgrad: 46,69%  
51,07 % Ordentliche Gerichte, Staatsanwaltschaften  
22,51 % Finanzgericht  
9,66 % Sozialgerichtsbarkeit  
14,46 % Verwaltungsgerichtsbarkeit  
13,77 % Arbeitsgerichtsbarkeit

### Impressum:

Niedersächsisches Justizministerium  
Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Am Waterlooplatz 1  
30169 Hannover  
www.mj.niedersachsen.de

Stand: Juli 2019  
Gestaltung: Pronuntio GmbH  
Druck: LGLN Hannover

Diese Broschüre darf, wie alle Publikationen der Landesregierung, nicht zur Wahlwerbung in Wahlkämpfen verwendet werden.

## Justiz in Niedersachsen



- zuverlässig,
- schnell und
- nachhaltig